

Der Anna Kus von Traunnit und Franz Beselj von Gora, Tabulargläubiger auf der Realität des Johann Kus von Belavoda Nr. 83, Urb.-Nr. 1355 ad Reifnitz, deren Erben und Rechtsnachfolgern, sämmtliche unbekannt, wird hie mit erinnert, daß die dritte exec. Feilbietung obiger Realität wegen dem Anton Ryšavh schuldigen 153 fl. c. s. c.

am 22. April 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiegerichtshof statifindet und daß ihnen zur Wahrung der Rechte Herr f. f. Notar Erhovnic als Curator ad actum aufgestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten März 1884.

(1316—1)

Nr. 1567.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Domänenverwaltung in Landstraß ist die executive Versteigerung der dem Anton Kováč von Rašliverh gehörigen, gerichtlich auf 70 fl. geschätzten Realität sub Verg.-Nr. 319 ad Gut Oberradelstein bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. April
und die zweite auf den

17. Mai 1884,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. t. Bezirksgericht Gurfeld, am 28. Februar 1884.

(1299—1)

Nr. 1734.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Voitsch die executive Versteigerung der dem Josef Logar von Zirkniz Nr. 133 gehörigen, gerichtlich auf 745 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 513 ad Turnlak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. April,
die zweite auf den

29. Mai
und die dritte auf den

3. Juli 1884,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1884.

(1318—1)

Nr. 1641.

Erinnerung

an Martin Polanc, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Martin Polanc, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hie-mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Črešnovar von Neuberg die Klage pcto. Ersetzung der Realität Verg.-Nr. 677 ad Herrschaft Gurfeld eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 25. April 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Pirc von Neuberg als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Gurfeld, am 2. März 1884.

(1184—1)

Nr. 1250.

Relicitation.

Vom t. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingungen die executive Relicitation der auf Josef Zaverl von Radgonca vergewährten, von Anton Verbar von Svibno laut Vicitationsprotokoll des praes. 7. August 1883, Z. 5919, um 800 fl. im Executionswege erstandenen Realität Einlage Nr. 160 der Steuergemeinde Mariathal bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfahrt auf den

23. April 1884,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet worden, daß obige Realität bei dieser Relicitations-Tagfahrt auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 22sten Februar 1884.

(1252—1)

Nr. 1987.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Perhaj von Zahrib (als Cessionär der Theresia Zubančič von Raune) die executive Versteigerung der dem Georg Stritof von Raune gehörigen, gerichtlich auf 1320 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 365/352 ad Grundbuch Radlitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. April,
die zweite auf den

28. Mai
und die dritte auf den

28. Juni 1884,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 9ten März 1884.

(1207—1)

Nr. 961.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Laß (nom. des hohen t. t. Aerares) die executive Versteigerung der dem Georg Paulič von Seljach Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laß Urb.-Nr. 1772 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. April,
die zweite auf den

27. Mai
und die dritte auf den

27. Juni 1884,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Laß, am 27sten Februar 1884.

(1312—1)

Nr. 2577.

Edict.

In der diesgerichtlichen Deposition-casse erliegt seit mehr als 30 Jahren an Barschaft: für Johann Luz Verlass-masse 27 kr.; für Johann Zoravje von Oberfreihof 7 fl. 37 kr.; für die Steuer-casse Neustadt 2 fl. 12 kr.; für Franz Mauffer Verlassmasse 16 fl. 99 kr.; für Andreas Kump Vadium pr. 4 fl. 20 kr.; für Fichtenau Johann Georg, Verlassmasse 50 fl. 60 kr.; für Drenig Franz 12 fl. 68 kr.; für Berloger Josef 11 fl. 86 $\frac{1}{2}$ kr.; für Hausbaum Anton Executionsmasse 34 kr.; für Pirc Josef Executionsmasse 3 fl. 35 $\frac{1}{2}$ kr. und für Bircl Jakob Executionsmasse 19 fl. 6 $\frac{1}{2}$ kr.; endlich an öffentlichen Obligationen für Schweiger Anton, Freiherrn von, Amtsquittungen vom 4. und 15ten September 1809 im Werte von je 17 fl. 79 $\frac{1}{2}$ kr. und die Anweisung der Universalitätsschuldencasse ddo. Wien 1. Mai 1841 im Werte von 30 fl.

Die Eigenthümer werden nunmehr aufgefordert, ihre Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

hiergerichts nachzuweisen, widrigens nach fruchtlos verstrichener Edictalfrist diese Depositionen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. März 1884.

(1206—1)

Nr. 962.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Laß (nom. des hohen t. t. Aerares) die executive Versteigerung der dem Johann Richtersič von Unterlufcha Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 2459 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2000 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. April,
die zweite auf den

30. Mai
und die dritte auf den

1. Juli 1884,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Laß, am 27sten Februar 1884.

(1298—1)

Nr. 1735.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen t. t. Aerares) die exec. Versteigerung der dem Franz Mele von Zirkniz Nr. 227 gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 180/4 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. April,
die zweite auf den

29. Mai
und die dritte auf den

3. Juli 1884,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1884.

(1291—1)

Nr. 1569.

Bekanntmachung.

Ueber die von Johann Majeron von Franzdorf gegen Johann Umek, Andreas Rahtel, Michael Wazi und Johann Urbas, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, sub praes. 14. März 1884, Z. 1569, eingebrachte Klage pcto. Anerkennung der erfolgten Verjährung einiger Forderungen und Gestattung der grundbücherlichen Löschung derselben wurde die Tagsetzung auf den

29. April 1884,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Gellagten Franz Suhadolnik von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. März 1884.

(1292—1)

Nr. 1511.

Bekanntmachung.

Ueber die von Franz Susman von Laze gegen Andreas Merlak, Josef Kohnit, Ivan Terček und Jakob Zagar, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger, sub praes. 12. März 1884, Z. 1511, eingebrachte Klage pcto. Anerkennung der erfolgten Verjährung einiger Forderungen und Gestattung der grundbücherlichen Löschung derselben wurde die Tagsetzung auf den

29. April 1884,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Gellagten Franz Ogryn von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 13. März 1884.

(1034—1)

Nr. 500.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Franz, Ivan, Maria, Francisca und Liza Mrhar und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Franz, Ivan, Maria, Francisca und Liza Mrhar und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ivan Mrhar von Rot bei Reifnitz sub praes. 28. Jänner 1884, Z. 500, die Klage pcto. Verjährung, Erloschenklärung von Hypothekarforderungen eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

30. April 1884,
vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Gregor Mrhar, Gemeindevorstand von Niederdorf, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten Jänner 1884.

(671—3) Nr. 9073.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Premru pcto. 200 fl. 15 kr. und 53 fl. 33 kr. die mit Bescheid vom 15. Juni 1883, Z. 5121, auf den 2. November 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Vole in Slavina gehörigen, gerichtlich auf 2490 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18 ad Adlershofen auf den

2. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Oktober 1883.

(669—3) Nr. 8631.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Martin Erebrot von Neveke (durch Dr. Deu) pcto. 42 fl. 72 kr. f. A. die mit Bescheid vom 4. April 1883, Z. 2305, auf den 18. Oktober 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der der Maria Penko von Kal gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 66 ad Kautnach, Auszug Nr. 1913, auf den

5. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Oktober 1883.

(657—3) Nr. 10 493.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Zelle von Rododendorf die exec. Relicitation der in der Executionsfache der Margareth Simončič von Rododendorf gegen Johann Rebec von dort pcto. 120 fl. 75 kr. f. A. laut Vicitationsprotokoll vom 21. Juli 1882, Z. 6084, exec. versteigerten und von Maria Rebec in Rododendorf um den Meistbot von 1201 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 18 1/2 ad St. Helena, Auszug Nr. 1833, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

2. Mai 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass hiebei die Realität um jeden Preis auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Dezember 1883.

(709—3) Nr. 17.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei die mit diesgerichtlichem Bescheid vom 23. April 1857 angeordnet gewesene, sohin aber frustrierte dritte exec. Feilbietung der der Helena Wrent gehörigen Realität Urb.-Nr. 153 ad Gallenberg im Realassimilierungswege auf den

15. April 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet worden, dass die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Alex Mosovitz, Josef Segar, Mathias Ceglar, Ignaz Hauptman, Johann Kobas, Frau Aloisia Zupancic und Maria Medved sei der k. k. Notar Herr Lucus Svetec in Littai unter gleichzeitiger Zustellung der Feilbietungs-Bewilligungsbefehle zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 17ten Jänner 1884.

(666—3) Nr. 8540.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstehung in Nadajneselo (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 121 fl. 20 kr. f. A. die mit Bescheid vom 9. Mai 1883, Zahl 3674, auf den 12. Oktober 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Lenarčič in Nadajneselo gehörigen, gerichtlich auf 4133 fl. 80 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 21 ad Herrschaft Prem auf den

9. Juni 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Oktober 1883.

(781—3) Nr. 500.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Fentler von Adelsberg pcto. 500 fl. c. s. c. die mit Bescheid vom 15. November 1883, Z. 3741, auf den 16. I. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Doleš von Grusceje Nr. 2 gehörigen Realität Urb.-Nr. 85 ad Neulofel auf den

25. Juni 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidshang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 13. Februar 1884.

(668—3) Nr. 8957.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Dr. Deu) pcto. 68 fl. 53 kr. f. A. die mit Bescheid vom 20. Mai 1883, Z. 6139, auf den 26. Oktober 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Vidgoj von Großmeierhof gehörigen, gerichtlich auf 1627 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 3 und 4, Auszug Nr. 1478 ad Prem, auf den

9. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1883.

(652—3) Nr. 9882.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalister in Trieste (durch Dr. Deu) pcto. 153 fl. 25 kr. f. A. die mit Bescheid vom 15. November 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Sabec in Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1680 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 22, Auszug Nr. 1759 ad Herrschaft Prem, auf den

20. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. November 1883.

(5495—3) Nr. 7067.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlajsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec Hs.-Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 14ten Juli 1883, Z. 4198, auf den 22. Dezember 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Ignaz Erčulj von Zagorica Hs.-Nr. 51 gehörigen, im Grund-

buche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einlage Nr. 186 vorkommenden Realität auf den

24. Mai 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Großlajsch, am 15. Dezember 1883.

(433—3) Nr. 10 256.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Klepac von Bezgovica die neuerliche exec. Relicitation der den Erben nach dem verstorbenen Michael Gasparič von Bezgovica Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 417 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3379 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagsetzung auf den

28. Mai 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Relicitation auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Dezember 1883.

(653—3) Nr. 9477.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dominik Papis von Untertoschana (durch Dr. Deu) pcto. 18 fl. 20 kr. die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 23. April 1883, Z. 3591, auf den 15. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Josef Cepel von Bobce gehörigen, gerichtlich auf 1785 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 644, Auszug Nr. 2034 ad Herrschaft Senofetsch, mit dem früheren Anhang auf den

16. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. November 1883.

(505—3) Nr. 6295.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Mayer von Leutenburg (durch Herrn Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Jakob Borz von Slap Nr. 40 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Catastralgemeinde Slap sub Einlage Nr. 549 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den

12. Dezember 1884 und die dritte auf den

13. Jänner 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannten Rechtsnachfolger nach Francisca Kobal von Slap und Andreas Vojs von Wippach, Tabulargläubiger der obigen Realität, wurde Herr Andreas Petric von Wippach als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 15ten Dezember 1883.

(744—2) Nr. 136.

Bekanntmachung.

Dem Geklagten Johann Eustersic von Lipove Hs.-Nr. 9 unbekannten Aufenthaltes, rüchichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 5. Oktober 1882, Z. 5900, des Bartholmā Betaver von Amtmannsdorf pcto. 6 fl. f. A. Herr Johann Ivanetič von Vertače als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

10. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Jänner 1884.

(432—2) Nr. 10 114.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herren Anton Hoffan Söhne von Agram (durch Dr. Vidrič, Advocat von dort) die exec. Versteigerung der dem Blas Gasparič von Bezgovica Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 935 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee sub tomo XXIV, fol. 3383 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai, die zweite auf den

11. Juni und die dritte auf den

9. Juli 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere, mit Ausnahme des Executionsführers, jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten Dezember 1883.

(997—2) Nr. 3293.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger des Johann Cerne.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Salzburg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Johann Cerne hie-mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Strulek, Ratschler von Brod Nr. 1, die Klage de praes. 15ten Februar 1884, Z. 3293, pcto. Erstzung des Eigentumsrechtes betreffs der Realität Einlage Nr. 167 der Catastralgemeinde Wismarje eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Suppan, Advocat in Salzburg, als Curator ad actum bestellt.

Johann Cerne, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Salzburg, am 16. Februar 1884.

Heute und morgen
im **Casino-Glassalon**
von 2 Uhr nachm. bis 9 Uhr abends
letzte Vorstellung
Skandinavischer
Floh-Circus
Entrée 20 kr., Kinder und Militär die Hälfte. Für die Damen reservierte Plätze.
Achtungsvoll
(1376) **Aufrichtig, Director.**

VICTORIA die Königin der Bitterwässer
das gesündeste und reichhaltigste aller Oser Bitterwässer. In seinem Gehalte von keinem erreicht, um 170° mehr als Hunyadi, 60° mehr als Franz-Josefs-Quelle. Begutachtet und ausgezeichnet empfohlen gegen **Unterleibs-krankheiten, Congestionen, Drüsen, Flechten** und namentlich gegen **Frauenkrankheiten** von den Prof. Hofrath **Braun-Herwald, Dufel, Sambl, Professor Anspitz, Sanitäts-rath Vorinzer** u. c. (1370) 10—1
Soeben in frischer Füllung eingetroffen und zu haben in Laibach bei Herrn **Peter Lagnit** und Apotheker **G. Piccoli**, sowie in allen bekannten Depots der Umgebung. — Prospekte durch die Brunnen-direction in Osen.

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss** bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter **Garantie** in kürzester Zeit gründlich (heilt). Ordination:
Wien, Altabachgasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1107) 9

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirte,
elegant ausgestattet, stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Homeriana-Thee
(Sibirisches Polygoneum). (1167) 4
Die von Paolo Homero auf seinen Reisen in Sibirien entdeckte und nach Europa importierte, nach seinem Namen Homeriana genannte Pflanze, welche, als Theo-Absud genommen, eine durch 485 Atteste bestätigte, ausgezeichnete heilende Wirkung bei **Bronchial- und Lungenkatarrhen, Verschleimung der Luftwege überhaupt hervorbringt**, ist in **Laibach** in der **Apotheke Piccoli** vorrätig und für Oesterreich-Ungarn nur von demselben zu beziehen. Das Paket à 60 Gramm für zwei Tage kostet fl. 1,20. Aerztliche nähere Auskunft erteilt Herr **Dr. Rud. Nauss**, Spezialist für Krankheiten der Brust- u. Bauchorgane, **Wien, I., Kärntnerstr. 19**, während seiner Ordinationsstunden von 2 bis 4 Uhr. NB. Jedes Paket ist mit der gerichtlich deponierten Schutzmarke und dem Facsimile versehen. Per Post werden nur 5 Pakete versendet. Die Broschüre allein gegen Einsendung von 25 kr. Porto.
Emballage 20 kr. mehr. —
Paul Homero
Gerichtlich deponiert.

Banquiers, Capitalisten und
Besitzer von Wertpapieren
die durch sichere Börse-Operationen jährlich ihr **Vermögen verdoppeln wollen**
mögen sich direct brieflich oder mündlich wenden an
B. GERSTL'S SOHN, IX., Alserstrasse 44, Wien
welcher durch seine Verbindungen in Finanzkreisen in der Lage ist, dieselben **rechtzeitig** und **schnellstens** zu informieren:
1. über alle **Speculationen**, die sich an der Wiener Börse bilden;
2. über alle **größerer**, von den **Matadoren** unternommenen Operationen;
3. über alle **Hauss-Bewegungen**, sobald dieselben geplant werden, u. zw. **unmittelbar** vor ihrer Durchführung.
Sprechstunden von 2 bis 4 Uhr. Briefe werden postwendend beantwortet.
Remuneration nur nach Maßgabe des **realisierten** **gesicherten** **Gewinnes**.
NB. B. Gerstl's Sohn nimmt weder Gelder in Depot, noch kann er sich persönlich mit der Ausführung von Börsenaufträgen befassen, da seine ganze Zeit in Anspruch nimmt.
(1340) 15—1

Auflage 315.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.
Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1,25. Jährlich erscheinend:
24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche u. c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens- und Chiffren u. c.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38.
Wien, I., Dpergasse 3. (4105) 20—15
(1360) Nr. 1871.

Erinnerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannten wo abwesenden Erben und Rechtsnachfolgern des mit Tode abgegangenen **Josef Grabner** von Göttingen hiemit erinnert:
Es sei die an dieselben lautende diesgerichtliche Realoffertations-Rubrik ddo. 7. Februar 1884, Z. 772, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. XXIII, fol. 3183, dem unter einem hiemit bestellten Curator ad actum, Herrn **Johann Erker** von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.
R. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. März 1884.
(1215—1) Nr. 852.

Relicitation.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des **Johann Peterca** von Laibach (durch Dr. Pirnat) die Relicitation der dem **Matthäus Jaksch** von Potok eigenthümlich gewesen, von **Franz Pauli** von Butsch erstandenen, gerichtlich auf 189 fl. bewerteten Realität Extr.-Nr. 6 ad Herrschaft **Kreuz** bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den
23. April 1884,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiegerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass hiebei obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.
R. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten Februar 1884.

Garantie der Echtheit
unserer seit 33 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Specialitäten:
Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta
das universellste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in 1/1 und 1/2 Päckchen à 70 und 35 Nkr.
Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife
wirksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toilette-seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.
Dr. Béringuers Kräuterwurzel-Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. 6. W.
Professor **Dr. Lindes' vegetabilische Stangenpomade** erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.
Balsamische Olivenseife zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.
Gebr. Leders balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem Paket 80 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprungener Haut und empfindlichem Teint, namentlich **Damen** und **Kindern** sehr zu empfehlen.
Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt **Laibach** bei **Eduard Mahr, Anton Krisper**, sowie in **Cilli**: **Karl Krisper**; **Fiume**: **Nicola Pavačić**; **Görz**: **Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofolletti**; **Klagenfurt**: **A. J. Egger, Apotheker, Nussbaums Nachf., Apotheker Her. Kommetter** und **Wilh. v. Dietrich**; **Villach**: **Apotheker Kumpfs Erben**, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Handlungen **Krains** und **Kärntens**. (87) 10—5
Warnung! Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Fälschungen** unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere **Fälscher** und **Verschleisser** von Fälschungen sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien** und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.
Raymond & Co. in Berlin, k. k. Priv.-Inhaber und Fabrikanten.

Dampfschiffahrt
des
Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.
Fahrten ab Triest:
Ostindien und China (via Suezcanal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;
nach Calcutta über Port-Said, Suez, Djeddah, Aden und Colombo am 15. Jänner, 15. Februar, 15. März, 15. October, 15. November und 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.
Egypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Korfu (Verbindung mit Port-Said, Syrien).
Lebante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Pyraus, das anderemal über Ancona u. s. w.
Wittwoch (jeden zweiten) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Korfu, Patras, Calcutta, Calamata, Pyraus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.
Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Verührung von Korfu und Pyraus; via Pyraus nach Syra, Insel Candien, Smyrna und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau. Ferner jeden zweiten Samstag via Pyraus nach Thessalien und nach Syrien.
Dalmatien jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Nähere Auskunft erteilt die commercielle Direction in Triest und die Generalagentur des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6.
(1) 12—4

(1264—3) Nr. 2410.
Bekanntmachung.
Der unbekannt wo befindlichen **Victoria Greben** von **Zirkniz** wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr **Anton Krasovic** von **Zirkniz** als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-, Einverleibungs-, Ab-, Um- und Zuschreibungsbescheid ddo. 17. August 1883, Z. 7723, zugestellt worden ist.
R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten März 1884.
(1268—2) Nr. 2160.

Bekanntmachung.
Dem mit hoher landesgerichtlicher Verordnung vom 11. Dezember 1883, Z. 8670, ob sichergestellten **Wahnsinnes** unter Curatel gestellten **Franz Sejun** von **Martinsbach** wurde **Johann Krajnc** von **Niederdorf** als Curator bestellt.
R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten März 1884.

(1297—1) Nr. 276.
Reassumierung
executiver Feilbietungen.
Ueber Ansuchen der **Gertraud Oblat** von **Topol** (durch **Jakob Gaspari** von **Sevšček** Nr. 6) wird die mit **Feilbietung** vom 18. Februar 1881, Z. 1534, auf den 29. April, 1. Juni und 30. Juni 1881 angeordnet gewesene und sohin **stufierte** **exec. Feilbietung** der dem **Thomas Popel** von **Vigaun** Gs.-Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1090 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 440 ad **Turnat** wegen schuldigen 220 fl., resp. des Restes, im Reassumierungswege auf den
30. April,
29. Mai und
3. Juli 1884,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiegerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet
R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Jänner 1884.